

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1766

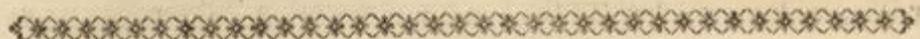
CCCCLIX. Litteræ Maximiliani I. imperatoris quibus [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-295134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295134)

ben wir vnser Innfigel gehalten an disen Brieff, vns vndt vnser Erben vndt Nachkommen aller vorgeschriben Dinge zu besagen, der geben ist vff S. Laurentien des heyligen Martlers Tag, als man zahlt von der Gehurth Christi Jesu vnsern lieben Herren funfzehnhundert vndt fünf Jahre.

(L.S.)

(L.S.)



CCCCLIX.

LITTERÆ MAXIMILIANI I. IMPERATORIS QUIBUS
CHRISTOPHORO MARCHIONI BADENSI COMITATUM
S. PAULI SIVE ROUSSY SE TRADITURUM
PROMITTIT.

A N N O M D V I I.

Ex Tabulario Badensi.

Wir MAXIMILIAN von Gots Gnaden Römischer König zu allen Zeiten Mörer des Reichs zu Hungern, Dalmatien, Croatien &c. König, Ertzherzog zu Oesterich, Hertzog zu Burgundi, zu Brabant vnd Pfaltzgraff &c. Bekennen das wyr dem Hochgebornnen Cristoffen Marggrauen zu Baden vnd Grauen zu Spanheim, vnserm Stathalter vnser Land Lucemburgk vnd Cschini vnserm lieben Oheim vnd Fürsten vmb der annemen getreuwen vnd nutzlichen Dienst willen, so er vnns vnd vnsern loblichen Heusern Oesterreich vnd Burgundi in manigfaltig Weis oft williglich gethan hat, noch thetlich thut, vnd hinfür in künfftig Zeitt wole thun mag vnd soll die Gnad gethan, vnd

zugelagt haben, thun vnd zufagen Ime auch hiemit wiffentlich in Krafft dis Brieffs: wo vber kurtz oder lang Zeit N. von Roffa, der ſich bey dem Konig zu Franckreich enthaltet, wider vnns, vnſere Eincklin, Kinder oder Erben verhandlet vnd verſchuldet, dadurch ſein Lyblehen, Habe oder Güter in gemein oder ſonderheit confifciert oder verſile, in was Schin Tadt oder Weiſs ſich das fügte, das wyr oder dieſelben vnſer Eincklin, Kinder oder Erben Ime oder ſeinen Erben denſelben Faal vnd verwirckte Lehen, Hab vnd Güter vor funft meniglichen zuſtellen, geben vnd volgen laſſen, auch darüber notturfftig Brieff vnd Verſchreibung vffzurichten, verſchaffen vnd zu Handen antworten laſſen vnd dabey hanthaben, ſchützen, ſchirmen vnd der gewaltig machen als ſich in ſöligem gebürt ſollen vnd wollen, als wyr Inen dann ſolichs auch zu merer Bekrefftigung ſo es zu den obestimpten Fallen kompt, ſolichs hiemit zuſtellen vnd geben, alles jetzo alsdan, vnd dan als ietzo, vngeuerlich, mit Vrkund dis Brieffs. Geben zu Hagenau am Neunten Tag des Monats Marcy, nach Chriſti Geburt Fünffzehenhundert vnd im ſibenden, vnſerer Riche des Römifchen im zwei vnd zwentzigſten vnd des Hungerifchen im Sibenzehen Jaren.

Commiſſio Dni
regis ppa

Sewntiner.